

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	7
INHALTSVERZEICHNIS	9
EINLEITUNG	13
I. „...WIE WOL DAZ HÛS MIT ÊREN STÊ“	13
II. „DIESES KLOSTER IST IN DER GEGEND DAS ÄLTESTE UND DURCH MANCHERLEI ZIERDE DAS SCHÖNSTE“ Benediktiner am Tegernsee vom 8. Jahrhundert bis zum Ende des „Investiturstreits“ ..	21
1. <i>„Sie gründeten ein Kloster mit Namen Tegernsee und unterstellten es dem königlichen Befehl“</i> Die Frühgeschichte Tegernsees bis zu seinem Niedergang zu Beginn des 10. Jahrhunderts	21
2. <i>„Du Nachkomme von Königen, auch du hältst Szepter in Händen!“</i> Tegernsee und Herzog Heinrich IV. von Bayern	26
3. <i>„O wie groß ist die königliche Macht!“</i> Tegernsee unter König Heinrich II.	30
4. <i>„...daß die Liebe zu ihm von der Angst besiegt wird“</i> König Konrad II. und die Tegernseer Mönche	38
5. <i>„Frommer und gerechter Lenker der Mönche“</i> König Heinrich III. und Tegernsee	43
6. <i>„Aufgrund verschiedener widriger Ereignisse völlig verüdet“</i> Krisenstimmung am Tegernsee unter den späten Saliern	50
DAS BEWEGTE 12. JAHRHUNDERT AM TEGERNSEE	57
I. DAS SPIEL DER KRÄFTE IN UND UM TEGERNSEE	57
1. <i>Äbte und Konvent von 1091 bis 1186</i>	59
a) <i>„Im Jahr 1102 gründete er die Zelle des Dietram“</i> Abt Udalschalk von Tegernsee (1091 – nach 1107)	59

b) „ <i>Mit Anstrengung vermochte er viel</i> “ Abt Aribio von Tegernsee (ca. 1114 – spätestens 21. Dezember 1125)	62
c) „ <i>Wenn ich mein Ende finde..., dann mit weniger Getöse</i> “ Abt Konrad I. von Tegernsee (1126–1155)	69
d) „ <i>Die Rechte unserer Kirche, die wir von alters her ... frei besitzen, fordern wir schuldig ein</i> “ Abt Rupert von Tegernsee (1155–1186)	75
e) „ <i>Der Konvent, der in Christus an diesem Ort versammelt ist</i> “ Der Konvent des hl. Quirinus unter den Äbten Konrad I. (1126–1155) und Rupert (1155–1186)	89
2. Herrschaftsorganisation und Ministerialität	101
3. Die Vögte von Tegernsee	116
a) „ <i>Nicht allzu streng, und auch nicht begierig pflegte er das Recht</i> “ Der Gerechte: Bernhard von Sachsenkam	119
b) „ <i>Ab, ein Mann, der das Volk ergreift wie eine Kralle das Fleisch!</i> “ Der Unhold: Sigboto II. von Weyarn-Neuburg	121
c) „ <i>Graf Otto, Vogt von Tegernsee, quälte den Ort und die Familia durch harte Forderungen unablässig</i> “ Das Klagen geht weiter: Otto IV. von Wolfratshausen	126
d) „ <i>Hier glänzt Otto von Dießen!</i> “ Der Tollkühne: Otto VI. von Wolfratshausen	132
e) „ <i>Bei Gott, was soll mir im Weg stehen</i> “ Eskalation: Heinrich II. von Wolfratshausen	134
f) „ <i>Aus der aufrichtigen Zuneigung heraus, die wir Euch und Eurer Kirche entgegenbringen</i> “ Der Kooperative: Berthold III. von Andechs	145
4. Tegernsee, die Bischöfe von Freising und die Erzbischöfe von Salzburg	150
II. TEGERNSEE UND DIE NEUEN GEISTLICHEN BEWEGUNGEN IM FRÜHEN 12. JAHRHUNDERT	165
1. Tegernsee und sein Verhältnis zu den Reformklöstern	165
2. „O herrlicher gallischer Ordo!“ Die Synode von Hall 1146 und der Kampf um die <i>antiqua statuta</i>	181

III. DAS KLOSTER TEGERNSEE ZWISCHEN KAISER UND PAPST	193
1. <i>In der Gunst von Krone und Apostolischem Stuhl</i>	193
2. „ <i>Wie Ihr niemals im Geiste dem Schisma zugestimmt habt</i> “ Im Widerstreit der Ordnungsmächte: Tegernsee im alexandrinischen Schisma 1159–1177	199
ERGEBNISSE UND AUSBLICK	211
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	215
ABKÜRZUNGEN	227
REGISTER	228
ANHANG	238
1. <i>Verzeichnis der Tegernseer Äbte von 978 bis 1206</i>	238
2. <i>Karte 1: Besitzschwerpunkte und wichtige Ministerialsitze des Klosters Tegernsee bis zum Ende des 12. Jahrhunderts</i>	239
3. <i>Karte 2: Der Tegernseer Winkel bis zum Ende des 12. Jahrhunderts</i>	240